

Vomex A® Reise 50mg Sublingualtabletten: Wirkst.: Dimenhydrinat.

Zusammensetz.: Jede Sublingualtabl. enth. 50 mg Dimenhydrinat. *Sonst. Bestandt.:* Mikrokrist. Cellulose, Mannitol (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) ((relative Molmasse: ca. 135000)) (Eudragit L100), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Vanille-Aroma, Saccharin, hochdisp. Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Levomenthol, Talkum.

Anwendungsgebiet: Prävention u. Behandlung v. Reisekrankheit bei Erwachsenen u. Jugendlichen über 12 Jahre und 45 kg Körpergewicht. **Gegenanz.:**

Überempfindlichk. gegen Dimenhydrinat, Levomenthol od. einen d. sonst. Bestandt., akutes Asthma, Phäochromozytom, Porphyrie, Krampfanfälle (Eklampsie, Epilepsie), Überempfindl. gegen Antihistaminika, Engwinkelglaukom, Risiko f. Harnverhalt wegen Harnröhren-Prostatabeschwerden, Herzrhythmusstörungen (z.B. Wolff-Parkinson-White Syndrom). Nicht anwenden bei einem Körpergewicht unter 6 kg.

Nebenw.: *Sehr häufig:* Somnolenz, Kopfschmerzen, Benommenheit. *Häufig:* Sedierung, Mydriasis, Tachykardie, verstopfte Nase, Mundtrockenheit, muskuläre Schwäche, Störungen b. Entleerung d. Harnblase. *Gelegentlich:*

Erinnerungsvermögen eingeschränkt, Gleichgewichtsstörung, Schwindelgefühl, Aufmerksamkeits- u. Koordinationsstörungen, Verwirrheitszustand, Halluzination, Stimmungsschwankungen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Myasthenie, erhöhter intraokulärer Druck. *Selten:* Angst, Urticaria, Ödeme, anaphylakt. Reaktionen, Orthostasesyndrom, Obstipation, vermind. Sehschärfe, Unruhe, Agitiertheit, Nervosität, Tremor, Erythem, Ekzem, Angioödeme, Purpura, allerg. Dermatitis. *Sehr selten:* Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, hämolyt. Anämie, extrapyramidale Erkrankung. *Häufigkeit nicht bekannt:* Versiegen d. Milchsekretion, Herzklopfen, gastrointestin. Erkrankungen (z.B. Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen, Durchfall), hepat. Funktionsstörungen (Ikterus, Gelbsucht cholestatisch), Photosensibilität, Verlängerung des QT-Intervalls im EKG. Pädiatrische Patienten: Möglichkeit d. Auftretens paradoxer Reaktionen wie Unruhe, Erregung, Schlaflosigkeit, Angstzustände od. Zittern. Ältere Patienten: Gelegentl. Auftreten v. Gleichgewichtsstörungen, Verwirrung, Schwindel, Gedächtnis- od.

Konzentrationsstörungen. **Warnhinw.:** Arzneimittel f. Kinder unzugängl. aufbewahren. **Weitere Hinw.:** s. Fachinformation. Apothekenpflichtig. **Stand:** 08/23-1

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Lingumelt® akut 2 mg Lyophilisat zum Einnehmen: Wirkst.:

Loperamidhydrochlorid. **Zusammensetz.:** 1 Lyophilisat zum Einnehmen enthält 2 mg Loperamidhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Pullulan, Mannitol (Ph.Eur.),

Natriumhydrogencarbonat, Aspartam, Polysorbat 80, Pfefferminz-Aroma (enthält Levomenthol). **Anwendungsgebiet:** Zur symptomatischen Behandlung v. akuten Durchfällen b. Erwachsenen u. Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanz.:**

Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff, Levomenthol od. einen d. sonst. Bestandt.;

Kinder unter 2 Jahren; Durchfälle, die mit Fieber u./od. blutigem Stuhl einhergehen;

akuter Schub einer Colitis ulcerosa; bakterielle Darmentzündung verursacht durch

invasiv. Organismen wie Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter; Durchfälle, d.

während od. nach d. Einnahme v. Antibiotika auftreten; Zustände, b. denen eine

Verlangsamung d. Darmtätigkeit zu vermeiden ist, z.B. aufgetriebener Leib,

Verstopfung u. Darmverschluss. Lingumelt® akut muss bei Auftreten v. Verstopfung,

aufgetriebenem Leib od. Darmverschluss sofort abgesetzt werden. **Nebenw.:** *Häufig:*

Übelkeit, Verstopfung, Blähungen; Kopfschmerzen. *Gelegentlich:* Juckreiz,

Hautausschlag; Schmerzen im Magen-Darm-Bereich od. aufgeblähter Bauch;

Schläfrigkeit od. Schwindel; Erbrechen, Verdauungsstörungen; Mundtrockenheit.

Selten: Allerg. Reaktionen einschl. Keuchen, Kurzatmigkeit, Ohnmacht od.

Anschwellen v. Gesicht u. Rachen; Hautausschläge, d. schwerwiegend sein können

u. Blasenbildung bzw. Ablösen d. Haut beinhalten können; Bewusstseinsstrübung

(Ohnmacht, Ohnmachtsgefühl od. verminderte Aufmerksamkeit),

Koordinationsstörungen; Harnverhalt; Darmverschluss (Ileus, einschl. paralyt. Ileus),

Erweiterung d. Dickdarms (Megacolon, einschl. tox. Megacolon); Brennen od.

Prickeln auf d. Zunge; Pupillenverengung; Müdigkeit. *Nicht bekannt:*

Oberbauchschmerzen, in d. Rücken ausstrahlende Bauchschmerzen,

Druckempfindlichkeit b. Berührung d. Bauches, Fieber, schneller Puls, Übelkeit,

Erbrechen, d. Symptome einer Entzündung d. Bauchspeicheldrüse (akute

Pankreatitis) sein können. **Warnhinw.:** Enthält Aspartam u. Levomenthol.

Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Hinw.:** s.

Fachinformation. Apothekenpflichtig. **Stand:** 11/23-1.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Elytro, Glucose-Elektrolyt-Mischung

Zum Diätmanagement von Flüssigkeitsmangel (Dehydration) bei Durchfallerkrankungen.

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).

Wichtige Hinweise: Geeignet für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.

Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Nicht als einzige Nahrungsquelle geeignet.

Enthält eine Phenylalaninquelle. **Zutaten:** Traubenzucker, Kochsalz, Natriumcitrat,

Kaliumchlorid, Acesulfam K, Aspartam. **Stand:** 03/2023.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland